

SEHEN
PRÜFEN
DENKEN

NACHRICHTEN

An alle Haushaltungen

Juli 2011

Die SPD Gemeinderatskandidaten zur Kommunalwahl am 11. September 2011



von links: Matthias Nagel, Ewald Heeren, Matthias Faß, Hartmut Giese, Dieter Kreye, Christine Hevemeyer, Andrea Oefler, Heiner Bilger, Adolf Warns, Heinz Heinsen, Arne Koopmann, Susanne Kosch, Heiko Warns, Kerstin Schnitger-Jebing, Kerstin Johannes, Thorsten Schmidtke, Timo Stramann, Horst Hilsemer

Sie erreichen die **SPD** in Großenkneten unter:
<http://www.spd-grossenkneten.de>
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
H. Bilger, Vorm Grund 3, 26197 Großenkneten



SPD Fraktion ist gegen geplante Mineralstoffdeponie

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Großenkneten spricht sich geschlossen gegen die Errichtung einer Deponie in Haschenbrok / Döhlen aus. „Wir verstehen und unterstützen den Widerstand der Einwohnerschaft aus Haschenbrok und Döhlen“, so Fraktionschef Hartmut Giese. Ratsvorsitzender Heinz Heinsen erklärte, dass er mit einer breiten politischen Mehrheit gegen den Bau rechne. Der Bodenabbau wurde mit der Auflage einer Rekultivierung, die in naher Zukunft geschehen sollte, genehmigt. Das Gegenteil ist der Fall. Das spätere Landschaftsbild werde durch eine „Aufwallung“ mit einer Höhe von über 10 m völlig verschandelt. „Ich kann beim besten Willen, nicht den Ansatz einer Rekultivierung erkennen“, so Heinsen. Hinzu komme die Sorge um das Grund- und Trinkwasser. Der Betrieb der Anlage wird Sickerwasser verursachen. Die Gemeinde Großenkneten ist allerdings nicht in der Lage, dieses Sickerwasser abzunehmen. Daher soll es vor Ort gesammelt und dann abgefahren werden. „Von einer gesicherten Abwasserbeseitigung kann überhaupt nicht die Rede sein“, so Giese. Weiterer LKW-Verkehr wäre die Folge. Auch das soll nach Ansicht der SPD-Fraktion so nicht hingenommen wer-

den. Und letztendlich liegt ein großer Teil der geplanten Deponie in unserem Sondergebiet Windenergie. „Dem zu Folge läuft das Vorhaben unserer Bauleitplanung zuwider“, meint der Fraktions-Chef. Nach Ansicht der SPD-Fraktion spricht alles gegen dieses Projekt.



MdL Renate Geuter und MdL Axel Brammer informieren sich vor Ort

SPD pflanzt Apfelbäume an Grundschulen in der Gemeinde Großenkneten



Die Landesregierung wollte keinen Zuschuss geben und Schulobst für jeden Schüler ermöglichen. Der SPD-Ortsverein hat dieses zum Anlass genommen, im Frühjahr Obstbäume zu pflanzen. An 4 Standorten: Grundschule Großenkneten, Grundschule Ahlhorn, Kindergarten Huntlosen und Kindergarten Sage wurden die Apfelbäume zusammen mit den Kindern eingepflanzt.

Alte Hochstammsorten wie Roter Boskop oder Rote Renette fanden ausgesuchte Plätze.

Die Kinder sorgten für die Bewässerung der Bäume und warten nun auf die Früchte, um sie zu essen.

